

# Up to date

## Dominos beliebteste Tratschecke // "Mord und Totschlag" on!

Von fukuyama

### Kapitel 5: Turning crazy

Naja, also falls es tatsächlich mehr als zwei Leute gibt, die das hier lesen, dann fänd ich's wiklich nett, wenn sie sich melden würden! T-T \*euch zwei dafür durchknuddl\*

Kapitel V: Turning crazy...

Okay, kurze Zusammenfassung am Abend. Es ist ca. 22.00 Uhr und alles in allem ist die Party gerade richtig in Gang gekommen. Ich halte es zwar für äußerst gefährlich, habe mich aber trotzdem zu einem Zwischenbericht entschlossen. Ich weiß nicht, ob ich morgen eventuell in einer Psychiatrie ohne Laptop aufwache und will schon mal vorsorgen.

Ich sitze in meinem Zimmer und lausche alle paar Zeilen nach draußen, um festzustellen, ob mich jemand holen kommt. Ich kann den Schlüssel nicht mehr finden. Und das ist irgendwie... ungünstig, wenn ihr versteht, was ich meine? -.-

Vielleicht solltet ihr erst mal wissen, wie meine Wohnung aufgebaut ist. (Wär ja ganz hilfreich, ne?)

Wenn man zur Tür reinkommt, findet man sich in einem winzigen Vorzimmer. (Schuhe ausziehen, wenn ihr weiterwollt! ò.ó ... Okay, ich hab was getrunken! -.-) Dann geht man durch die Tür ins Wohnzimmer, wo gerade die Anlage dröhnt und ein paar Leute sich voll saufen. (Mist, verdammter!) Von da aus geht man in einen kleinen, dunklen (nachts!^^°) Flur, an den Küche, Badezimmer, Gästezimmer und mein Zimmer anschließen.

Irgendwie habe ich Angst, dass sie mich erwischen. >.> \*Zähne klapper\* Bakura und Ryo liegen etwa zwei Meter von meiner Zimmertür entfernt und knutschen. Weiter gehen sie, denk ich, noch nicht. Jetzt noch nicht. (Das heißt, Ryo ist noch nicht voll genug. -.-) Ich kann sie bis hierher hören. Gruselig! \*schüttel\*

Das ganze fing damit an, dass ich Yami abgewürgt habe und zwei Minuten später Ishizu da war, die Yamis Arbeit mit gebührender Bewunderung inspiziert hat. Kami,

war der stolz auf sich! (Ich habe mich ganz tief im Sofa vergraben und hatte die feste Absicht, beim ersten Gast in mein Zimmer zu verschwinden. Mittlerweile war ich nämlich nicht mehr sicher, ob es gut gewesen war, Baku und Seto einzuladen. - Und Yugi, Joey, Tris, Tea...)

Sie haben eine neue CD in die Anlage geworfen. -.- Ich höre nur die Zeile >life is like a movie<. Haha. Die Interpretin hat ja keine Ahnung! Leben - das ist die Vorhölle! Ò.ó Die soll mal herkommen!

Aber zurück: Als erster kam gegen drei Joey. Anscheinend hatte er die anderen unterwegs verloren, aber er war total fröhlich. (Ich persönlich glaube, es war einfach Schadenfreude, als er mich und gleichzeitig die Hawaii Ketten gesehen hat. Die Welt ist gemein zu mir! -.-) Er hat sich zu mir auf die Couch gehauen und gleich drauf losgelabert. Ich erinnere mich nur noch an den Satz: „Warum bist du denn so mies drauf, Marik?“ Und wuschelt mir durch die Haare. Dem Jungen geht's zu gut! Yami hat sich einen abgelacht und ich habe nur noch griesgrämiger aus der Wäsche geschaut. Der kann mich mal!

...

Oder besser doch nicht!^^°°

Schließlich meinte Yami zu mir, wir sollten jetzt anfangen, das Knabberzeug und so auf den Tisch zu... hieven. Mann, ich hätte nicht gedacht, dass es so schwer sein kann, eine Schüssel vom Durchmesser 80 cm (wo hat Yami die her, bei allen Kami?!), angefüllt mit Chips, Flips und so weiter auf einen Tisch zu stellen.

Und dann hab ich mich erst mal im Bad verkrochen.

War aber sofort wieder da, als der nächste Gast kam. (Irgendwie krieg ich das nicht unter einen Hut: Aufpassen, dass meine Wohnung ganz bleibt und mich gleichzeitig distanzieren. -.-) Das war Kaiba! Mann, mich hat's bald umgehauen. Ich hätte echt nicht gedacht, dass er kommt. Aber er war exakt um 15 Uhr da. Joey war auch total platt. Der konnte nur noch glotzen.

Und jetzt kommt das allerbeste: Kaiba hatte Jeans an!!

Ich mein, ich pack's einfach nicht! Er hat das wirklich gemacht! Das ist... das ist unglaublich! >0<°

Allerdings hatte er auch einen Blick drauf, der noch schlimmer war als sonst. Kam rein, hat sich finster umgeguckt (scheint meine Vorliebe für Hawaii Ketten zu teilen, hm?), sich den Pharao gekrallt und gefragt: „Wer ist Sweetheart?“

Und das in einem Tonfall... uhhhh.

Joey hat mich etwas verdutzt angesehen, aber ich glaube, er hat geschnallt, was ich meine, als ich so getan habe, als hätte ich mir die Hand verbrannt. Blöd ist er ja nicht, ne?

Yami hat Kaiba allerdings mühelos Stand gehalten und ihn nur angegrinst: „Eine sehr interessante Persönlichkeit.“

Ähm, darf ich das interpretieren, ja? Was meint er mit ‚interessant‘? Irgendwie klingt das so... SO. (Oh verdammt, ich sollte meinen Wortschatz endlich erweitern! -.-)

Yami hat sich befreit und sich mit höchst unbeteiligter Miene neben mich fallen lassen.

Und Kaiba hat Wheeler entdeckt und die zwei haben sich erst mal ein wenig gezofft.

Wenn man nicht wissen würde, dass es Selbstmord wäre, könnte man sagen, dass sie richtig gut zusammenpassen.

Yami hatte anscheinend den gleichen Gedanken, er hat nämlich auf meine Bemerkung hin nur gegrinst.

Dann allerdings hat er mich so komisch gemustert und gefragt, warum ich denn immer noch so miesmutig gucke.

Ich hab ihm gesagt: „Ich bin nicht miesmutig. Ich habe nur das Gefühl, dass mir das hier spätestens in zwei Stunden aus den Händen gleitet.“

Da hat er mich sehr nachdenklich angesehen, mir den Arm um die Schulter gelegt - ich dachte, jetzt kommt wieder irgend ne Weisheit - und gesagt: „Ja, das habe ich auch.“

Ich muss ziemlich schockiert ausgesehen haben, denn er hat sich ne Weile gar nicht mehr einkriegen können, während ich stocksauer daneben saß und ihm gesagt habe, dass das nicht lustig ist.

Schließlich meinte er, er würde versuchen, mir zu helfen.

Ich war ein wenig misstrauisch (hab doch gesagt, er ist heute komisch drauf) und habe ihn gefragt, wobei er mir denn genau helfen will.

„Entweder dabei, die Party unter Kontrolle zu halten oder dabei, dein Seelenheil zu retten, Kleiner.“

Sein Lieblingsausdruck für mich. -- Es ist so lächerlich, wisst ihr? Er ist mindestens 10 Zentimeter kleiner als ich und nennt MICH ‚Kleiner‘. Ihn scheint mein Gesicht aber immer zu amüsieren, also lass ich ihm den Spaß. (Gute Seelen wie ich gehören nicht auf diese Welt, verdammt!)

Und dann kamen 10 Minuten später auch die anderen aus dem Kindergarten. Begeisterung! Während Joey die Kleinen (bin ich Yami? --) begrüßt hat, haben Ishizu und ich uns in die Küche verkrümelt. Sie meinte, sie habe nur ihren Chef und Odeon eingeladen. Und Mai. Damit sie zu dritt abratschen können. Sie meinte, sie hätte sich einfach mal auf mein Gespür verlassen, die richtigen einzuladen. (Ich frage mich, ob Malik sein Angebot - welches Angebot? Das war meine Fantasie - ernst gemeint hat.) Ich habe ihr eine ewig lange Predigt gehalten; Im eigentlichen ging es darum, dass ich mich der Aufgabe nicht gewachsen fühle, aber ich glaube, dass hat sie nicht mitgekriegt. Ich habe für meine Argumentation fast eine halbe Stunde gebraucht.

Als ich schließlich die Tür aufgerissen habe, um mich - Selbstmotivation!^^° - der Angelegenheit zu stellen, bin ich Yami direkt in die Arme gelaufen - und das im wahrsten Sinne des Wortes (oder Ausdrucks. --)! Und er hat schon wieder so komisch gegrinst. Langsam hatte ich echt Angst. Es könnte ja sein, dass...

Hab ihn also unumwunden gefragt: „Yami, bist du auf Drogen?“

Wieder so ein dämliches Grinsen und dann: „Auf Drogen? Nein, wie kommst du denn darauf?“

Also, aus einem bestimmten Winkel könnte man das als ironische Zustimmung deuten. O Gott, o Gott, ich muss besser auf ihn aufpassen. Der rutscht mir sonst noch in irgendeine komische Gesellschaftsschicht ab! ><

Ich meinte: „Ach nur so. Es wäre eine logische Erklärung.“

In dem Moment kam Isis hinter mir aus der Tür und meinte trocken: „Tolle Freunde hast du!“

Natürlich kennt sie den Pharao und müsste deshalb noch sicherer als ich sein, dass das überhaupt nicht stimmen kann.

Yami hatte die Sache anscheinend abgehakt, mir ein annähernd normales Lächeln geschenkt und dann gemeint, er hätte mich eigentlich schon vor ner viertel Stunde holen wollen, aber er sei zu fasziniert von meiner Rede gewesen. Danke auch! --

Er meinte, Bakura wäre angekommen. Nein, Leute: Ich habe mich NICHT heulend in seine Arme gestürzt und geschrieen „ENDLICH!“ (Aber ich wäre nah dran gewesen! -.-) Statt dessen habe ich mir gesagt, dass ich die ganze Verantwortung jetzt eigentlich auch auf Yami und / oder Bakura abwälzen könnte. Es wäre der ideale Zeitpunkt gewesen, oder?

(Im Nachhinein kann ich sagen, JA, es WÄRE der richtige Zeitpunkt gewesen, aber total. -.-)

Als ich Bakura im Wohnzimmer gesichtet habe, war der schon wie blöd am Grinsen. Hat mich dann entdeckt und stand kurz vor einem spontanen Lachanfall, schien mir.

Er ist jedenfalls aufgestanden - großes Trara - und zu mir gekommen - um mich zu fragen, ob ich auch genug Alkohol in die Bowle gemischt habe. Als ich ihm gesagt habe, dass ich eigentlich erstens keine Bowle gemacht habe, dass das zweitens die Party meiner Schwester ist und ich drittens auch morgen keinen Haufen Betrunkener vor der Türschwelle haben möchte, hat er nur gegrinst und mich gefragt, wo die Küche ist. (Wisst ihr, ich nehme an, DAS war der Punkt, an dem Bakura die Kontrolle übernahm - nur schätze ich, dass er diese Verantwortung nicht so ernst nahm wie ich. -.-)

Und der Pharao ist ihm gleich beigesprungen. So kam es, dass wir zu dritt in meiner kleinen Küche gestanden haben und ich fassungslos zusehen musste, wie Yami und Bakura meine Schränke geplündert und einfach alles, was sie fanden, in eine große Schüssel geschüttet haben. (Normalerweise hätte das schrecklich schmecken müssen, wisst ihr?)

Mich haben sie einfach beordert, Obst zu schneiden, was ich dann auch gemacht habe. Keine Ahnung, was das alles war, dass ich da reingemacht habe... Birnen, glaube ich, Ananas... irgendwas in die Richtung.

Und schließlich haben die zwei Hexer mir eine Kelle davon eingeflößt (wahrscheinlich, um zu prüfen, ob sie die Geschmacksrichtung getroffen haben UND um mir Alkohol unterzujubeln - Bakura musste mich festhalten, damit Yami mir das Zeug geben konnte. Ich hasse Alkohol! -.-) und dann den ganzen Kram ins Wohnzimmer gebracht. Wo die anderen dem Gesöff ordentlich zugesprochen haben. (Und dabei war es erst 17 Uhr.)

Zum Abendessen waren sie dann auch alle langsam etwas lockerer. Ich meine, dass Bakura, Joey und Tris locker sind, ist ja normal, aber dass Tea sich so offensichtlich an Yugi ranschmeißt und dass Mai und Ishizu mit Odeon die verschönernde Wirkung von bestimmten Milchsorten auf Haut diskutieren, das gab mir denn doch zu denken.

Yami ist übrigens vollends in der Rolle aufgegangen, mich und Ryo zum trinken zu überreden. Der Kleine macht das nämlich auch nicht gern - nur dass der bald von Bakura abgefüllt wurde. (Meine Güte, die zwei sind einander ja völlig verfallen! Ryo himmelt Baku an und Baku passt auf ihn auf wie eine eifersüchtige Stute - guter Vergleich, finde ich, die sind nämlich immer so bissig! Hab damit Erfahrungen gemacht...)

Und ich... na ja, bisher hat Yami es erst zu drei Gläsern Bowle gebracht, aber das ist mehr als jemand sonst behaupten könnte und außerdem vermute ich, dass er noch längst nicht aufgegeben hat. Wenn ich nicht solche - hm, Angst? - hätte, durch das Wohnzimmer zu laufen, würde ich spätestens jetzt meine Sachen packen und gehen. Mein kleiner, lieber, kuchenbackender, jetzt vielleicht arbeitender, mir aber trotzdem einen Schlüssel hinterlassender, gar nicht mehr so schlimmer Yami kommt mir im Vergleich zu dieser Meute wie ein Himmelbett gegen einen Alkoven vor.

